

Lehrveranstaltung	BBET-4 - Preisfindung im Bauwesen				
Kurzbeschreibung	Kalkulation und Preisgestaltung				
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Engler				
Vorkenntnisse	BBET-1				
Dauer	15 Wochen				
Lehrform	3 WS Vorlesung; 1 WS Übung				
Credits	5 CP				
Studiengang	BA-BauWing, MA-Bauing				
Arbeitszeiten	Vorlesung	Übung	Projekt	Prüfung	Summe
Präsenzzeit	43	15	-	2	60
Selbststudium	30	15	-	45	90
Leistungsnachweis	-	-	-	PL	150
Legende	SL: Studienleistung; PVL: Prüfungsvorleistung; PL: Prüfungsleistung				

Lernergebnisse (Learning outcomes):

Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage:

- die internen Kostensätze aus dem Rechnungswesen des Bauunternehmens zu gewinnen
- objektspezifische Kosten für eine ausgeschriebene Bauleistung durch eine Angebotskalkulation zu erstellen

Fachkompetenz – Kenntnisse:

Die Fähigkeit und Bereitschaft, Aufgaben- und Problemstellungen eigenständig und fachlich angemessen zu bearbeiten und das Ergebnis zu beurteilen. Kenntnisse bezeichnen die Gesamtheit der Fakten, Grundsätze, Theorien und Praxis im beschriebenen Arbeitsbereich. Theorie- und/oder Faktenwissen:

- Unterschied zwischen Preiskalkulation und Preispolitik
- Grundlagen des Rechnungswesens
- Einflussfaktoren auf die Preisfindung
- Typische Baukalkulationen und ihre Unterschiede
- Erstellung einer Angebotskalkulation
- Teilkostenkalkulation
- Sondergebiete der Kalkulation

Fachkompetenz – Fertigkeiten:

Die Fähigkeit und Bereitschaft zur Anwendung bestimmter Lern- und Arbeitsmethoden, die zur Entwicklung der anderen Kompetenzen, insbesondere der Fachkompetenz nötig sind:

- Gewinnung der Kalkulationsgrundlagen aus dem Rechnungswesen
- Eigenständiges Erstellen von Angebotskalkulationen
- Kritische Auseinandersetzung mit der Kostengenauigkeit typischer Baukalkulationen
- Erkennen der Zusammenhängen zwischen betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten und der Preisgestaltung
- Überführung einer typischen Baukalkulation in eine Teilkostenkalkulation

Weitere Kompetenzebene:

Die nachgewiesene Fähigkeit, Kenntnisse, Fertigkeiten sowie persönliche, soziale und methodische Fähigkeiten in Arbeitssituationen und für die berufliche und/oder persönliche Entwicklung im Sinne der Übernahme von Verantwortung und Selbstständigkeit zu nutzen.

- Allgemeine Methodenkompetenz:
 - Ingenieurtechnisches Bearbeiten einer praktischen Aufgabenstellung
- Selbstkompetenz:
 - Analytisches Denken
 - Transfer zwischen Theorie und Praxis

Voraussetzungen für die Vergabe von Creditpoints

Bestandene schriftliche Prüfungsleistung

Literatur

Drees, Paul, Kalkulation von Baupreisen, Beuth

Girmscheid, Motzko, Kalkulation und Preisbildung in Bauunternehmen, Springer

Jacob, Stuhr, Winter, Kalkulieren im Ingenieurbau, Vieweg+Teubner

Leimböck, Klaus, Hölkermann, Baukalkulation und Projektcontrolling, Vieweg+Teubner

Oepen, Gleißner, Heine, Risikoorientierte Bauprojekt-Kalkulation, Vieweg+Teubner

Unterrichtsmaterial

Folien, Power-Point-Präsentationen (passwortgeschützt im Internet), Tafel, EDV-Programm

Master-Schwerpunkt:

Baubetrieb